

Breisach, 14.03.2020

Liebe Eltern,

wie Sie wissen, hat die Landesregierung von Baden-Württemberg beschlossen, ab Dienstag, 17.03.2020 alle Schulen bis zum Ende der Osterferien (einschließlich 19.04.2020) zu schließen. Der Unterricht an der Hugo-Höfler-Realschule endet daher am Montag nach der 6. Stunde. Die Schulleitung wird weiterhin uneingeschränkt zu den üblichen Unterrichtszeiten telefonisch und per Mail erreichbar sein. Selbstverständlich werden alle grundlegend wichtigen Informationen auch zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.

Seitens der Schule werden wir alles tun, dass den Schülerinnen und Schülern aus dieser Notsituation heraus keine Nachteile entstehen. Sie werden von ihren Lehrerinnen und Lehrern Hausaufgaben und Aufgaben zum Üben für alle Fächer zur Verfügung gestellt bekommen. Dies ist bereits heute im Laufe des Unterrichts geschehen. Weitere Aufgaben werden auf digitalem Weg folgen. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies jedoch in der Regel erst Mitte/ Ende der Woche möglich sein wird. Je nach Absprache werden einzelne Aufgaben auch zur Korrektur an die Lehrerinnen und Lehrer zurückgeschickt werden sollen.

Um mit Ihnen als Eltern und auch mit den Schülern in Kontakt bleiben zu können, sind für uns die Mailadressen von besonderer Bedeutung. Die Klassenlehrer werden daher Mailverteiler für jede Klasse erstellen. Sollten von Ihnen noch keine Mailadressen hinterlegt sein, bitten wir Sie diese an uns weiterzugeben. Bitte überprüfen Sie den Posteingang auch regelmäßig.

Im Hinblick auf die Abschlussprüfungen erarbeitet das Land Baden-Württemberg momentan Notfallpläne. Die Abschlusschüler werden von uns selbstverständlich zeitnah über alles Notwendige informiert.

Für die Eltern der Neuntklässler gilt, dass keine Betriebspraktika stattfinden werden. Bitte informieren Sie die Betriebe entsprechend.

Für die Klassenstufen 5 und 6 werden wir, bei einem Vorliegen der Voraussetzungen, Notfallgruppen einrichten. Die Notfallversorgung erstreckt sich nur über den Zeitraum der regulären Unterrichtsversorgung.

Die Voraussetzungen dafür, dass Kinder einen Anspruch auf die Notfallversorgung haben, sind vom Land Baden-Württemberg klar definiert: **Beide** Erziehungsberechtigte (bzw. alleinerziehende Elternteile) müssen in Bereichen arbeiten, die zur „kritischen Infrastruktur“ zählen.

Dazu gehören z.B. folgende Bereiche:

- Gesundheitsversorgung (medizinisches und pflegerisches Personal, Hersteller von für die Versorgung notwendigen Medizinprodukten),
- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) und
- Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur (Telekommunikation, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung)
- Lebensmittelbranche.

Sollten diese Voraussetzungen auf Sie zutreffen **und** Sie eine Betreuung in einer Notfallgruppe wünschen, teilen Sie uns dies bitte zunächst per Mail mit. Bitte geben Sie dabei an, in welchen Berufszweigen Sie (und gegebenenfalls der zweite Erziehungsberechtigte) arbeiten und ergänzen auch eine Telefonnummer zur Kontaktaufnahme. Wir werden schnellstmöglich versuchen, die Notfallbetreuung zu organisieren. Sie werden dann von uns benachrichtigt. Bitte rechnen Sie damit, dass dies vermutlich nicht sofort am Dienstag möglich sein wird.

Sobald wir neue Informationen haben, werden wir Sie darüber unterrichten. Bitte lesen Sie auch regelmäßig die Homepage der Schule (www.realschule-breisach.de). Für weitere Fragen können Sie uns telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Wir danken schon jetzt für Ihr Verständnis und die Zusammenarbeit in dieser ganz besonderen Situation.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Wolk, Manuela Schmitt, Markus Rupp
(Schulleitung)